

Jessie Maduka ist zum Auftakt der Freiluftsaison in Form.
ART-Sprinterinnen stellen deutsche Bestzeiten auf

Zwei deutsche Bestzeiten gab es für ART-Leichtathletinnen bei ihren ersten Starts in die Freiluftsaison. Beim Sportfest im hessischen Mörfelden gelang dies der 18-jährigen Monika Zapalska (ART) beim 100-Meter-Hürdenlauf bei ihrem Sieg in 14,15 Sekunden, wobei sie ein Gegenwind von 1,3 Metern/Sekunde sogar noch bremste. Ihr Trainer Sylvio Zein ist optimistisch: „Für den Saisonanstieg ist das ordentlich. Sie wird noch schneller.“ Monika Zapalska strebt die Teilnahme an der U-20-EM im Juli in Italien an. Beim Sportfest in Witten rannte das ART-U-20-Quartett (Elisabeth Schmidt, Ivy Atieno, Maike Schachtschneider, Jessie Maduka) in 47,59 Sekunden an die Spitze der U-20-Bestenliste. Bei einem Einlagelauf kamen die Sprinterinnen sogar auf 47,11 Sekunden. In diesem Quartett liefen mit Jessie Maduka und Maike Schachtschneider nur zwei der für die U-20-DM vorgesehenen Sprinterinnen. Bei den Kreismeisterschaften in Kaarst steigerte sich die 18-jährige Lea Dederichs (ART) im 3000-Meter-Bahn-Gehen auf 14:38 Minuten. B.F.